

RAPIS® Plan-Schallschutz RDK 1,4

Planziegel mit mörtelfreier Stoßfugenverzahnung Produktgruppe 55



Zulassungsbescheid: Z - 17.1-843 (Thermopor)

Anwendungsbereich:

Innen- und Außenmauerwerk Zulässig in Erdbebenzonen 0 + 1 + 2 + 3

Eigenschaften:

- Wirksamer Schallschutz
- Ökologischer Spitzenreiter
- Hohe Wärmespeicherfähigkeit
- Behagliches Wohnklima
- Perfekt in der Verarbeitung
- Hervorragender Feuchtigkeitsschutz
- Sicherer Brandschutz
- Universelle Einsetzbarkeit
- Hohe Wertbeständigkeit
- Ideales Preis-Leistungs-Verhältnis

Technische Daten:

Wandstärke:	cm	11,5	17,5	24,0
Artikel Nummer:		140	141	142
Länge:	mm	497	372	307
Breite:	mm	115	175	240
Höhe:	mm	249	249	249
Grundwerte:				
Rohdichteklassse:		1,4		
Druckfestigkeitsklasse:		16 (20)*		
Druckfestigkeit im Mittel:	N/mm²	16,7 (20,9)*		
Wärmeschutz:				
Wärmeleitfähigkeit λ:	W/(mK)	0,58		
Wärmespeicherfähigkeit:	$kJ/(m^2K)$	160	245	340
Statik:				
Mauerwerksdruckfestigkeit fk-Wert:	N/mm²	5,5 (6,3)*		
Zul. Druckspannung σο:	MN/m²	1,8 (2,4)*		
Brandschutz:				
Feuerwiderstandsklasse:		F 90-A 1) F 90-BW 2)		
Materialbedarf:				
Ziegel	Stück/m²	8	10,7	13
Ziegel	Stück/m³	70	61	54

¹⁾ für tragende, raumabschließende Wände, 1-seitige Brandbeanspruchung, beids. Putz, Ausnutzungsfaktor α_{fi} = 0,5

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausschreibungstext:

Ziegelmauerwerk, Wandstärke 11.5 cm 17.5 cm 24.0 cm einschalig für Innenwände aus RAPIS® Plan-Schallschutz RDK 1,4, Planziegel mit mörtelfreier Stoßfugenverzahnung, lot- und fluchtgerecht in allen Geschossen nach Zulassung Z-17.1-843 herstellen. Die Ziegel sind nach Zeichnung und Angabe mit einem Dünnbettmörtel entsprechend dem Zulassungsbescheid Z-17.1-843 und DIN EN 1996 zu vermauern.

Hersteller:

RAPIS-Ziegel Schmid GmbH & Co. KG Lechfelder Straße 20 86830 Schwabmünchen

Tel.: 08232 / 4074 · E-Mail: info@rapis.de

Rohdichteklasse: 1,4

Druckfestigkeitsklasse (SFK): 16

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B : 0,58 W/(mK)

charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit fk: 5,5 N/mm²

Beim Tauchverfahren ist eine Übereinstimmungserklärung der Ausführung abzugeben. Diese ist dem Bauherrn auszuhändigen und dem DIBt sowie der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzuzeigen. Beim Dünnbrettmörtelauftrag mit Mörtelwalze ist keine Erklärung abzugeben. Hier kann das entsprechende Formblatt heruntergeladen werden:



²⁾ Brandwand, Ausnutzungsfaktor $\alpha_{fi} = 0.7$